

Caesar, der Elefant und der Bürgerkrieg

Was eine Münze erzählt



M Staatliche
Münzsammlung
München

mpz
museums
pädagogisches
zentrum

Caesar, der Elefant und der Bürgerkrieg

Münzen sind nicht nur Zahlungsmittel, sie zeigen immer auch Bilder und Schrift.

Nimm eine Münze aus deinem Geldbeutel und beschreibe kurz: Was ist auf der Vorderseite abgebildet und was auf der Rückseite?

Vorderseite:

Rückseite:



Hast du eine Münze schon einmal so genau angeschaut? Früher in einer Welt ohne Internet, Radio, Fernsehen oder Zeitungen waren Münzbilder wichtig, um politische Botschaften zu verbreiten, denn sie wanderten von Hand zu Hand.



ca. 23 mm



ca. 18 mm

Diese Münze ist mehr als 2000 Jahre älter als deine. Es ist ein römischer Denar. Er wurde 49 v. Chr. geprägt. Er besteht aus fast reinem Silber und wiegt etwa 4,5 g. Der Durchmesser beträgt etwa 18-19 mm.

Wer war dafür verantwortlich, dass dieser Denar geprägt wurde?

Hier erfährst du wie man in der Antike Münzen prägte:

<https://m.youtube.com/watch?v=DmYv9DdsHJg>

Plinius der Ältere (23/24–79 n. Chr.), ein wichtiger römischer Schriftsteller, schrieb:
Gaius Caesar entnahm bei seinem ersten Einzug in die Stadt Rom (49 v. Chr.) während des Bürgerkrieges dem Staatsschatz 15.000 Goldbarren, 30.000 Silberbarren und 30.000.000 Sesterzen in bar. Nie war der Staat reicher.

Was könnte das mit dem silbernen Denar zu tun haben?

Caesar brauchte im Bürgerkrieg viel Geld, damit er seine Soldaten bezahlen konnte.

Auf der **einen Seite** des Denars sind vier Gegenstände zu sehen: Priesterkappe mit Spitze (*apex*), Weihwasserwedel (*aspergillum*), Trinkhorn (*culullus*), Kultaxt (*dolabra pontificalis*). Diese Gegenstände trug ein **Pontifex Maximus** bei sich.

Ordne die Begriffe zu:



Was davon wird heute noch in Kirchen verwendet?



Der Pontifex Maximus war in Rom der oberste Priester. Die Priester waren für die staatlichen Zeremonien und Opferfeste zuständig und überwachten die Einhaltung religiöser Vorschriften. Ein Pontifex wurde von der Volksversammlung auf Lebenszeit gewählt.

Warum setzte Caesar die Gegenstände eines Pontifex Maximus auf seine Münze?

- Er hatte sie gestohlen.
- Er war Pontifex Maximus.
- Er wollte unbedingt Pontifex Maximus werden.
- Er suchte einen Käufer für die Sachen.

**Auf der anderen Seite des Denars ist ein Elefant abgebildet.
Auf welches Instrument tritt der Elefant?**

- Schlagzeug
- Trompete
- Alphorn
- Leier



Tipp: Troubadix, den du sicher aus den Asterix-Comics kennst, spielt verschiedene Instrumente.

Schau sie dir genauer an: <https://www.asterix.com/de/portfolio/troubadix/>

**Das auf der Münze abgebildete Instrument ist typisch für das Land, in dem Troubadix wohnt.
Wie hieß es?**

Für wen steht wohl der Elefant?

Dieser antike Text kann dir helfen:

Der Caesar hier ist derjenige, der Gaius Iulius Caesar genannt wird. Gaius ist das Pränomen (= Vornahme), Iulius kommt von Iulus, Caesar entweder, weil er aus dem Bauch der Mutter geschnitten (caedere) geboren wurde, oder weil sein Vorfahre in Africa eigenhändig einen Elefanten getötet hat, welcher in punischer Sprache „Caesa“ genannt wird.

Was will Caesar mit diesem Bild sagen?



Caesar hatte seinen Soldaten vor dem Bürgerkrieg extra den Sold von 90 auf 180 Denare im Jahr verdoppelt, damit sie nicht zu seinen Gegnern überliefen. Zusätzlich versuchte er, sie mit den Münzbildern zu überzeugen, dass sie auf der richtigen Seite stehen.

Was will Caesar seinen Soldaten mit den Symbolen des Pontifex Maximus sagen?

(Mehrere Antworten sind richtig)

- Ich bin so toll!
- Auch wenn der Senat mich als Statthalter abgesetzt hat, bin ich mit meinem Priesteramt immer noch einflussreich!
- Unter diesen Symbolen werdet ihr siegen!
- So eine Kappe mit einer soliden Spitze wäre doch auch was für euch Soldaten!
- Die Götter sind auf meiner Seite!
- Ich bin Priester und kein Krieger!

Was will Caesar seinen Soldaten sagen, wenn er sie mit dem Elefanten auf die Eroberung von Gallien hinweist? (Mehrere Antworten sind richtig)

- Ich bin so toll!
- Ich bin kriegserfahren, darum werden wir siegen!
- Ich habe mit meinen Eroberungen so viel für den Staat getan. Kämpft mit mir für die Anerkennung, die mir und euch zusteht!
- Gegen die Gallier war es leicht!
- Nach dem Bürgerkrieg kämpfen wir wieder gegen die Gallier!
- Ich bin zu schwer und brauche den Krieg zum Abnehmen!



In der römischen Republik war es wichtig, Ereignisse, Ämter und Ähnliches auf den Münzen zu zeigen. Damit warben Politiker und Feldherren wie Caesar für sich.

Auf der Münze in deinem Geldbeutel ist die Zahl das größte Zeichen. Außerdem ist oft noch ein Symbol, ein Bauwerk oder eine Person von nationaler Bedeutung abgebildet. Heute haben Politiker keinen direkten Einfluss mehr auf die Gestaltung der Münzen.

Hier erfährst du wie man heute Münzen herstellt:

 <https://m.youtube.com/watch?v=iPCYuZ5-LBs>

Nun bist du dran: Was würdest du auf die Vorderseite deiner Münze prägen lassen? Und was auf die Rückseite?

Hier kannst du es zeichnen, wenn du magst.

